

## Steuerfüsse und Steuerkraft

### **Jede fünfte Luzerner Gemeinde senkt Steuern**

**Insgesamt 24 Luzerner Gemeinden verändern im laufenden Steuerjahr den Steuerfuss, der mittlere Steuerfuss bleibt jedoch stabil. Die Steuerkraft pro Einwohner fällt erstmals seit 2012.**

18 Gemeinden senken im Jahr 2018 ihren Steuerfuss, sechs erhöhen ihn. Die bevölkerungsmässig grösste Gemeinde mit einer Erhöhung ist Emmen, deren Steuerfuss im Rahmen des Budgetprozesses per Beschluss des Regierungsrats festgesetzt wurde. Die Steuerfusserhöhung in dieser grossen Gemeinde hebt die zahlenmässig vielen Senkungen in den kleineren und mittelgrossen Gemeinden fast komplett auf: Der mittlere Steuerfuss verharrt bei 1,87 Einheiten (provisorisch).

### **Höchster Steuerfuss sinkt nach drei Jahren**

Für viele Luzernerinnen und Luzerner liegen die Steuerfüsse weiterhin eng beieinander, so wird über die Hälfte der Steuerpflichtigen kommunal mit 1,8 bis 2,0 Einheiten besteuert. Seit 2014 liegt der Höchstwert der Steuerfüsse erstmals wieder unter 2,6 Einheiten.

### **Steuerkraft sinkt zum ersten Mal seit 2012**

Nach vier Jahren mit einer steigenden Steuerkraft sank die Steuerkraft pro Kopf im Jahr 2017 leicht ab, lag jedoch weiterhin nahe beim Höchststand von 2008. Die Steuererträge aus den ordentlichen Gemeindesteuern beliefen sich wie im Vorjahr auf insgesamt rund 1,2 Milliarden Franken, 89 Prozent davon stammten von den natürlichen Personen. Die regionalen Unterschiede bei den Steuerfüssen und der Steuerkraft waren weiterhin stark ausgeprägt.

Weitere Informationen sowie Übersichtstabellen mit Eckwerten zu allen Luzerner Gemeinden finden Sie in der neuen Ausgabe von [LUSTAT Aktuell Steuerfüsse und Steuerkraft](#).



[Zur Publikation](#)



[Zu den Daten](#)

Luzern, 11. September 2018

Weitere Informationen:

Andreas Betschart, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 45 78

Finanzdepartement des Kantons Luzern, [Medien.FD@lu.ch](mailto:Medien.FD@lu.ch), Tel. 041 228 55 47

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.